

Wir Friderich unnd Wilhelm gebrudere lantgraven in Doringen und margraven  
 zew Missen bekennen —, das zzwischen uns und den gestrengen Heinczen und Hanße  
 gebrudern genant von Posseck<sup>a)</sup> beret und beteinget ist, [1] das die genanten von  
 Posseck das sloß Rißenburgk inne haben und halden und redelichen vorstehn und wol  
 5 bewaren sollen, darzew wir in speyse und alle usrichtung thun sollen, und sollen auch  
 das sloß nymande entworten, unser vetter und wir sein denne mit einander eyn worden,  
 und weme wir eintrechtlichen sie das sloß heissen antworten, das sollen sie thun und  
 dareyn nicht halden in eynicher wiß. [2] Auch ist beret, das unser vetter und wir sie  
 von dem sloße nicht sollen entseczen, sie sin denn sollicher schulde und nemlichen des  
 10 geldes, das sie haben an dem Tharande<sup>b)</sup>, und der zcinse, die in da vorsessen und ent-  
 halden sin, und schaden, den<sup>c)</sup> sie von deß slosses Risenburgk wegen gemacht und ent-  
 pfangen hetten und die sie redelichen berechen<sup>d)</sup>, ganz und gar benomen ane argk und  
 ane alles geverde. Und haben deß zcu bekentnisse unser insigel wissentlichenn an  
 dißen briff laßen hengen. Gegeben zew Citze<sup>e)</sup> nach Christs geburt virczen hundert iare  
 15 und darnach in dem achczenden iare am fritage nach Galli.

544.

*Die Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II. schließen mit Hans Posseck und den Erben des  
 in Gefängnis befindlichen Heinrich Posseck einen neuen Vertrag wegen der Freilassung des letztern  
 und der Haltung des Schlosses Riesenburg.* **Zeit, 1418 Nov. 4.**

20 Hdschr.: Abschr. Saec. XV./XVI. Hauptstaatsarchiv Dresden WA. Böhm. Sachen Kaps. V Bl. 199 (D) und Gemein-  
 schaftl. Archiv Weimar Reg. Aa Akten No. 814 fol. 20<sup>b</sup> (W).

Anm.: Völlig entsprechende Gegenurkunde des Hans Paßeck und der Erben Heinrichs Paßeck dat. Meißen 1418 Nov. 12  
 (an sunabind nach sente Mertens tage), Or. Perg. mit den beiden SS. an Pergamentstr. Hauptstaatsarchiv Dresden  
 No. 5757, gedr. Horn Friedrich der Streitbare 833. — Vgl. No. 543.

25 Wir Friderich und Wilhelm gebrudere lantgraffen in Doringen und marggraven  
 zew Meissen bekennen —, das zzwischen uns und Hanse Possecken und Heinrich Possecken  
 erben beredt und beteinget ist. [1] Also Claus von Vtenhaven und ander gesellen  
 itzunt uff Risenburgk Heinczen Possecken in gefencknisse haben, darumb daß unser  
 vetter yn vor gefangen hat von des slosses Risenburgk wegen, desselbin gefencknisse  
 30 wir den genanten Heinrich Posseck ledig und loß schicken sollen und wollen. [2] Auch  
 wollen wir dem genanten Heinczen Possecken und seinen erben ganzce ußrichtung  
 schicken von unsern vettern ader ym und seinen erben selber thun von sollicher schulde  
 und schaden wegen, die der egenante Heincze Posseck und seine gesellen von des slosses  
 Risenburgk wegen dargeleget ader entphanen haben, es were an speise, an nach-  
 35 reisen, an botenlone ader sust an wissentlichen redelichen schaden, sollichen schaden und

543. a) Poseckh W. b) Vgl. No. 471. c) die D. d) berechten W. e) Czeycze W.